

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

So, der würdige Saisonabschluss ist mit der Int. ADMV-Lausitz-Rallye vollbracht. Wir können auf eine erfolgreiche und spannende Saison zurückschauen. Die durchschnittliche Starterzahl (65) bei den durchgeführten Veranstaltungen ist minimal gestiegen, der Anteil der Serienteilnehmer daran hat sich von 35,5 % auf 39 % erhöht. Leider hatten wir auch zwei Veranstaltungsabsagen (Wartburg, Zwickauer Land) zu verzeichnen, die das Gesamtergebnis sicher noch positiver beeinflusst hätten.

Der diesjährige ADMV-Histo-Rallye-Cup hatte leider in diesem Jahr 3 Veranstaltungsabsagen (Wartburg, Zwickauer Land und Gollert) zu verzeichnen. Auch hier hat sich die durchschnittliche Starterzahl (knapp 14) minimal erhöht, wäre wohl aber bei der Durchführung der ausgefallenen Veranstaltungen sicher besser gewesen. Der Anteil der eingeschriebenen Teams in dieser Serie ist leider von 35,6 % auf 27,1 % gefallen.

Wir möchten an dieser Stelle aber auch nicht unerwähnt lassen, das zu dieser erfolgreich abgeschlossenen Saison neben euch als Teams vor allem die veranstaltenden Vereine mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben. Wir glauben im Namen aller zu sprechen, wenn wir uns dafür bei allen recht herzlich bedanken, verbunden natürlich auch mit der Hoffnung, dass sie ihr Engagement 2020 fortsetzen werden.

Wie heißt es so schön, nach der Saison ist schon vor der Saison. Wir als Organisationskomitee arbeiten schon seit längerem an der Vorbereitung dieser neuen Saison 2020. Dazu werden wir am kommenden Wochenende zusammen kommen und beraten, wie wir wieder ein gutes und interessantes Paket für euch schnüren können. Über das Ergebnis werden wir euch dann zeitnah informieren.

1. Rückblick

22. Int. ADMV-Lausitz-Rallye vom 31. Oktober bis 02. November 2019

Zur Int. Lausitz-Rallye hatten 91 Teilnehmer genannt. Beim letzten Lauf zur FIA-ERT-Meisterschaft der Gruppe Central waren dann 83 Teams aus 12 Nationen am Start. Angeführt wurde das Starterfeld vom Vorjahressieger und amtierenden deutschen Meister Fabian Kreim auf Skoda Fabia R5 vor den beiden Vierfach-Siegern der Lausitz Anders Gröndal Norwegen auf einem Ford Fiesta R5 MK2 und dem Rallye-Urgestein Matthias Kahle auf dem Skoda Fabia R5 Evo. Nach diesen drei Favoriten kamen noch 5 weitere R5-Fahrzeuge aus CZE, NZL und POL. Auch Wiederholungstäter wie Saku Vierimaa aus Finnland oder Hermann Gassner sen. ließen sich die größte Schotter-Rallye Deutschlands nicht nehmen.

Von den eingeschriebenen Teilnehmern der ADMV-Rallye-Meisterschaft waren 18 Teams am Start um noch wichtige Punkte für die Meisterschaft zu erobern, wobei noch einige Aussicht auf die Podiumsplätze hatten. Auch in der Sächsischen Rallye-Meisterschaft war noch nichts entschieden.

Bei idealem Rallyewetter entspann sich ein interessanter Kampf an der Spitze der Lausitz-Rallye von den Dreien um die Podiumsplätze. Nach zwei Bestzeiten am Freitag übernahm Gröndal die Führung vor Kreim und Kahle. Am Samstag war dann die Zeit für Fabiam Kreim gekommen. Er gewann alle Prüfungen und übernahm die Führung ab WP 4. Matthias Kahle musste nach WP 5 leider aufgeben, da sich sein Co Christian Doerr bei einem Sprung und einer harten Landung leider verletzte und ins Krankenhaus musste – an dieser Stelle für ihn gute Besserung und alles Gute.

Am Ende der Veranstaltung waren noch 49 Teams im Ziel, d.h. eine Ausfallquote von 40%. Das zeigt wie anspruchsvoll dieser Rallye war. Auch von unseren eingeschriebenen Teams mussten die Hälfte vorzeitig die Segel streichen. Trotzdem waren am Ende alle zufrieden mit der sehr guten Veranstaltung, wobei das Rallyezentrum bei Aktiven und den zahlreichen Zuschauern ebenfalls sehr positiv ankam.

Im nächsten Jahr hat die 23. Int. ADMV-Lausitz-Rallye den Endlauf für die "European Rallye Trophy" von der FIA zugesprochen bekommen und findet vom 06. bis 07. November 2020 statt.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

In der **ADMV-Rallye-Meisterschaft** verteidigte Hannes Arndt mit Christof Wagner (Ford Fiesta ST) mit einem tollen Klassensieg die Führung vor Rigo Sonntag mit Peter Messerschmidt (Honda Civic), die trotz Ausfalls den 2. Platz behielten. Den Sprung von Platz 8 aufs Podium schafften durch ihren Klassensieg Fabian Schulze mit Jan-Eric Bemman (Suzuki Swift), wobei noch zu vermerken ist, das ihnen dazu nur drei Veranstaltungen in Wertung reichten gegenüber den beiden Erstplatzierten, die alle 5 zur Wertung benötigten. Der bisher auf Platz drei gelegene Nick Loof mit Nico Eichenauer (Volvo 944) – hier nicht am Start da bei der Atlantis im DRC-Nord unterwegs – profitierte von den Ausfällen Dark Liebehenschel, Torsten Brunke und Michael Schröder, die alle noch Chancen auf den 3. Platz hatten und verlor damit nur einen Platz und ist jetzt Vierter.

Die **Sonderwertung U23** für Fahrer gewann Fabian Schulze souverän vor Lukas Heinze und Nick Loof. In der **Beifahrerwertung** stand Aaron Jungnickel als Sieger bereits fest, da seine beiden Verfolger Justin Trültzsch und Justin Lein nicht am Start waren.

Im **ADMV-Trabant-Rallye-Cup** konnte trotz Ausfall Michael Schröder seine Führung behaupten. Dagegen verdrängte Eckhard Eichhorst mit Jörg Vach die bisher auf Platz zwei liegenden Michael Keßler mit Reiner Kallenbach auf den dritten Platz. Im **ADMV-Gruppe-G-Cup** war nur Pierre Günther (Opel Vectra) am Start, der sich durch seinen Klassensieg noch auf Platz zwei verbessern konnte. Sieger wurde Patrick Rodewald mit Jacqueline Kaiser (Volvo 940). Auf den dritten Platz rutschen die nicht am Start gewesenen Sören Nicolaus mit Norman Standke (VW Golf II).

In der **Sächsischen Rallye-Meisterschaft** wurde nochmals alles neu durchgemischt. Sieger wurde der bisherige Zweite Fabian Schulze (Suzuki Swift). Hannes Arndt mit Christof Wagner (Ford Fiesta ST) verbesserten sich noch vom Fünften auf den 2. Platz. Durch Ausfall rutsche der bisher Führende Andreas Schramm mit Maik Bruder (VW Polo) auf Platz drei zurück. Das gleiche Schicksal erlitt Rigo Sonntag mit Peter Messerschmidt, die ihren Podiumsplatz verloren.

Alle Tabellen findet ihr unter www.admv-rallye.de.

2. Hinweise

2.1 Siegerehrung und Abschlussveranstaltung der Saison 2019

Wie schon in der letzten Info vorab mitgeteilt, findet die Abschlussveranstaltung und Siegerehrung für die ADMV-Rallye-Meisterschaften 2019 und die angeschlossene Serien

**am 11. Januar 2020 in Burgstädt bei Chemnitz
im Center Hotel „Alte Spinnerei“**

statt. Einladung und Bestellformular werden auf der Internetseite www.admv-rallye.de im Download-Bereich hinterlegt. Siehe auch Mitteilung 05/2019 (Anlage).

2.2 Sportzuwendung

Bitte denkt daran rechtzeitig eure **Aufwandsbelege** für die entsprechende Sportzuwendung in der **Geschäftsstelle bis 30. November 2019** einzureichen. **Ohne das Vorhandensein dieser Belege ist eine Auszahlung der Sportzuwendungen nicht möglich** (siehe Ausschreibung Art. 16.2).

2.3 Geplante Veranstaltung 2020:

Termin	Veranstaltung		
14.03.2020*	21. ADAC-Fontane-Rallye	R35	& Histo
28.03.2020	57. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg	R35	& Histo
18.04.2020	57. ADMV-Rallye Erzgebirge	Nat.A	& Histo
25.04.2020*	50. ADAC-Roland-Rallye	R70	& Histo
23.05.2020	AvD-Sachsen-Rallye	Nat.A	
06.06.2020	21. ADAC-Rallye Race Gollert	R70	& Histo**
20.06.2020	49. ADMV-Osterburg-Rallye	R35	& Histo
11.07.2020	09. ADAC-Rallye Bergring Teterow (nur SA/BB)	R35	
01.08.2020	58. Thüringen-Rallye	R70	
22.08.2020	17. ADMV-Rallye Grünhain	R35	& Histo
29.08.2020	18. ADMV-Janinas-Wedemark-Rallye	R70	
12.09.2020	15. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg	R70	& Histo
26.09.2020	15. ADMV-Rallye Zwickauer Land	R35	& Histo
10.10.2020	59. ADAC-Rallye Wartburg	R70	& Histo
24.10.2020	48. ADAC/PRS-Havellandrallye "Durch den Fläming"	R70	
07.11.2020	23. ADMV-Lausitz-Rallye	Int.	

* *Laufen noch Gespräche mit Veranstalter bzw. Behörden, evtl. auch 09.05.2020 ???*

** *Histo ist abhängig von der Genehmigung der Strecken*

3. Veröffentlichung nächste Information

Die Information 11/2019 ist noch im November geplant.

Anlage: [Mitteilung 05/2019](#)

Mit sportlichen Grüßen
Euer Organisationskomitee